

14. Möllner EulenspiegelSchwimmen



Liebe Gliederungen!

Wir laden euch am 23.09.2023 herzlich zum unserem 14. Möllner Eulenspiegelschwimmen ein. Dabei handelt es sich um einen Nachwuchswettkampf. Es werden je nach Alter abgewandelte Versionen der Wettkampfdisziplinen angeboten, die auch schon für Schwimmanfänger geeignet sind. Ziel ist es, den Kindern spielerisch zu zeigen, dass Wettkämpfe und die Gemeinschaft im Sport Spaß machen.

Damit gerade unsere Jüngsten nicht auf jedem Wettkampf etwas Anderes schwimmen müssen, werden dieselben Disziplinen wie auf den Bambini-Landesmeisterschaften geschwommen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Gliederungswertung. Wir bitten daher Ratzeburg, Mölln und Glückstadt die Wanderpokale aus dem Jahr 2022 wieder mitzubringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Wettkampf mit euch!

Bei Fragen wendet euch gerne an: mes@moelln.dlrg.de

Mit sportlichen Grüßen,

Eure DLRG Mölln e.V. - Jugend

14. Möllner EulenspiegelSchwimmen

- Zielgruppe:** Alle interessierten Schwimmer der Jahrgänge 2012 und jünger
- Datum:** Samstag, den 23.09.2023
- Ort:** Schwimmhalle Augustinum Mölln
Sterleyer Str. 44
23879 Mölln
- Becken:** 5 x 25 m Bahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt
Tiefe: 1,0 m bis 2,20 m Wassertemperatur: 27 °C
- Zeitplan:**
- | | |
|---------------|--|
| 10:00 Uhr | Einlass |
| 10:15 Uhr | Betreuer- und Kampfrichterbesprechung im Vorraum |
| 10:45 Uhr | Erster Start |
| ca. 14:45 Uhr | Ende des Wettkampfes |
| ca. 15:15 Uhr | Siegerehrung |
- Meldeschluss:** **Samstag, den 09.09.2023**
per E-Mail an mes@moelln.dlr.de ausschließlich auf dem vorgefertigten Meldebogen. Jede Gliederung erhält spätestens 2 Tage nach Eingang der Meldung eine Bestätigungsmail. Solltet ihr diese nicht bekommen, bitte nachfragen.
- Startgeld:** 7 € pro Einzelteilnehmer
6 € pro Staffel
bitte bis zum Meldeschluss überweisen:
- | | |
|------------------|-----------------------------|
| Empfänger | DLRG Mölln e.V. |
| IBAN | DE44 2305 2750 0081 0471 77 |
| BIC | NOLADE21RZB |
| Verwendungszweck | MES 2023 + Gliederung |
- Kampfrichter:** Bei 1 bis 8 gemeldeten Schwimmern ist ein Kampfrichter zu stellen.
Bei 9 bis 12 gemeldeten Schwimmern sind zwei Kampfrichter zu stellen.
Bei mehr als 12 gemeldeten Schwimmern sind drei Kampfrichter zu stellen.
- Altersklassen:** Die Zugehörigkeit zu den Altersklassen ist abhängig vom Geburtsjahr.
- | | |
|----------------------------|-----------------|
| AK 6 (Jg. 2017 und jünger) | AK 7 (Jg. 2016) |
| AK 8 (Jg. 2015) | AK 9 (Jg. 2014) |
| AK 10 (Jg. 2013) | |

Einzeldisziplinen

Die Disziplinen werden ausschließlich als Dreikampf gewertet. Alle Schwimmer erhalten Urkunden. Bei Nichtantreten in einer Disziplin erhält der Schwimmer für diese 0 Punkte, für den Dreikampf aber trotzdem eine Urkunde.

AK 6 und AK 7

1. 25m Hindernisschwimmen
2. 25m Freistil mit Flossen und Gurtretter
3. 25m Freistil-Beine mit Brett

AK 8, AK 9, AK 10

1. 50m Hindernisschwimmen
2. 50m Freistil mit Flossen und Gurtretter
3. 25m Kraul-Beine mit Brett

Beschreibung der Einzeldisziplinen

Hindernisschwimmen

Die Teilnehmer starten vom Block oder Beckenrand (Startbeschreibung siehe Regelwerk Durchführungsbestimmungen 1.1.1). Bei 12,5m ist eine Leine über das Becken gelegt. Nach dem Startsignal legt der Rettungssportler die vorgeschriebene Strecke in Freistil zurück und untertaucht die Hindernisse. Er muss dabei nach dem Start, vor und hinter jedem Hindernis mindestens einmal mit dem Kopf die Wasseroberfläche durchbrechen. Beim Untertauchen des Hindernisses ist ein Abstoßen vom Beckenboden erlaubt. Überschwimmt der Rettungssportler ein Hindernis, schwimmt er jedoch über oder unter dem Hindernis wieder zurück und untertaucht es dann, kann er die Wettkampfdisziplin ohne Ahndung des Verstoßes fortsetzen. Ein Anheben der Leine wird geahndet.

Die Schwimmer der AK 10 schwimmen mit einem normalen Hindernis.

Freistil mit Flossen und Gurtretter

Der Rettungssportler trägt Flossen und legt den roten Gurt des Gurtretters über eine Schulter an. Er muss für eine sichere und korrekte Position des Gurtretters sorgen und sicherstellen, dass während des Starts kein Teil des Gurtretters in eine benachbarte Bahn ragt. Nach dem Startsignal schwimmt der Rettungssportler die zurückzulegende Strecke in Freistil mit Flossen und Gurtretter. Nach dem Start ist auch ein Drehen in Rückenlage erlaubt. Beim Schwimmen darf die Leine zwischen Gurt und Auftriebskörper verkürzt sein; es muss ein ständiger Kontakt zum roten Gurt des Gurtretters bestehen.

Es dürfen keine Flossen mit Gfk-Blatt verwendet werden. Ebenso darf die Flosse eine maximale Länge von 50cm und eine maximale Breite von 20 cm nicht überschreiten.

25m Freistil-Beine mit Brett (AK 6 und AK 7)

Der Start erfolgt aus dem Wasser. Eine Hand berührt den Beckenrand/Startblock, eine Hand hält das Brett. Nach dem Startsignal wird die Hand vom Beckenrand/Startblock gelöst und der Rettungssportler ergreift unverzüglich mit beiden Händen das Brett. Bis zum Anschlag müssen beide Hände ständig Kontakt zum Brett haben. Die Schwimmlage (Bauchlage, Rückenlage) ist frei wählbar. Fortbewegt werden darf sich nur durch die Arbeit der Beine. Als Anschlag gilt die Berührung des Brettes an der Wand.

25m Kraul-Beine mit Brett (AK 8, AK 9, AK 10)

Analog zur AK 6 und 7. Es gilt jedoch nicht die freie Wahl der Schwimmart. Es ist die Strecke in Bauchlage mit Kraulbeinschlag (Wechselbeinschlag) zurückzulegen.

Fehlercodes – Einzeldisziplinen

25m/50m Hindernisschwimmen

V1	Fehlstart	400
V2	Starthaltung wird nicht unverzüglich oder nicht korrekt eingenommen	50
W1	Bei der Wende wird die Beckenwand nicht berührt	50
S1	Strecke oder Teilstrecke wird nicht regelgerecht zurückgelegt - zusätzlich zu den gesondert aufgeführten Verstößen	200-400
H1	Nichtauftauchen vor oder hinter jedem Hindernis	200
H2	Nichtuntertauchen des Hindernisses	400
H3	Anheben des Hindernisses	400

25m/50m Freistil mit Flossen und Gurtretter

V1	Fehlstart	400
V2	Starthaltung wird nicht unverzüglich oder nicht korrekt eingenommen	50
W1	Bei der Wende wird die Beckenwand nicht berührt	50
S1	Strecke oder Teilstrecke wird nicht regelgerecht zurückgelegt - zusätzlich zu den gesondert aufgeführten Verstößen	200-400
G5	Kontakt zum Gurtretter verloren	400

25m Beine mit Brett

V1	Fehlstart	400
V2	Starthaltung wird nicht unverzüglich oder nicht korrekt eingenommen	50
S1	Strecke oder Teilstrecke wird nicht regelgerecht zurückgelegt - zusätzlich zu den gesondert aufgeführten Verstößen	200-400
B5	Einmalig Kontakt zum Brett verloren	200

Mannschaftsdisziplinen

4 x 25m Rettungsstaffel (Zwei Schwimmer der AK 6 und/oder 7 und zwei der AK 8 und/oder 9, Geschlecht beliebig)

1. 25m Freistil
2. 25m Flossen
3. 25m Rückenlage ohne Armtätigkeit
4. 25m Rückenlage ohne Armtätigkeit mit Flossen

2 x 25m Gurtretterstaffel (2 Schwimmer der AK 6 und/oder AK 7, Geschlecht beliebig)

1. 25m Freistil mit Flossen
2. 25m Gurtretterschwimmen mit Flossen

2 x 50m Gurtretterstaffel (2 Schwimmer der AK 8 und/oder AK 9, Geschlecht beliebig)

1. 10m tauchen mit Flossen, danach 40m Freistil mit Flossen
2. 50m Gurtretterschwimmen mit Flossen und Opfer (1. Schwimmer als Opfer)

2 x 50m Gurtretterstaffel (2 Schwimmer der AK 10, Geschlecht beliebig)

1. 12,5m tauchen mit Flossen, danach 37,5m Freistil mit Flossen
2. 50m Gurtretterschwimmen mit Flossen und Opfer (1. Schwimmer als Opfer)

Beschreibung der Mannschaftsdisziplinen

Rettungsstaffel: siehe Regelwerk Rettungssport

Gurtretterstaffel AK 6/7

Der 1. Rettungssportler schwimmt 25m in Freistil mit Flossen. Der 2. Rettungssportler trägt Flossen, legt den Gurt des Gurtretters über eine Schulter an und wartet im Wasser mit einer Hand am Beckenrand/Startblock auf den Anschlag des 1. Rettungssportlers. Nach dem Anschlag legt er 25m in Freistil mit Flossen und Gurtretter zurück.

Gurtretterstaffel AK 8/9

Der 1. Rettungssportler taucht zunächst 10m mit Flossen und legt die restlichen 40m in Freistil mit Flossen zurück. Der 2. Rettungssportler trägt Flossen, legt den Gurt des Gurtretters über eine Schulter an und wartet im Wasser mit einer Hand am Beckenrand/Startblock auf den Anschlag des 1. Rettungssportlers. Nach dem Anschlag legt er 50m in Freistil mit Flossen und Gurtretter zurück. Der 1. Rettungssportler ergreift innerhalb des 5-m-Aufnahmebereiches den Auftriebskörper. Beim Verlassen dieses Bereiches muss der Kontakt zum Auftriebskörper mit beiden Händen hergestellt sein (die Hände des 2. Rettungssportlers dienen als Orientierung), dieser Kontakt muss bis zum Anschlag bestehen bleiben. Beim Wechsel darf der 1. Sportler sich von der Beckenwand abstoßen. Der 2. Rettungssportler zieht den Verunglückten mit dem Gurtretter ins Ziel. Der 1. Rettungssportler darf sich bei der Wende auf den Beckenboden stellen und sich anschließend davon abstoßen. Kein Rettungssportler darf während der Schwimmdisziplin auf dem Boden laufen oder hüpfen. Eine Mithilfe des Verunglückten durch Beinbewegung ist erlaubt, dabei darf der 1. Rettungssportler den 2. Rettungssportlers nicht überholen (die Köpfe der Sportler dienen als Orientierung). Im 5m-Wendebereich findet diese Regel keine Anwendung. Beim Anschlag mit Gurtretter und Verunglücktem reicht der Anschlag des Retters.

Gurtretterstaffel AK 10

Analog zur Gurtretterstaffel AK 8/9, jedoch muss der 1. Sportler mindestens 12,5m tauchen.

Fehlercodes – Mannschaftsdisziplinen

4 x 25m Rettungsstaffel (je ein Schwimmer pro AK 6, AK 7, AK 8, AK 9, Geschlecht beliebig)

V1	Fehlstart	400
V2	Starthaltung wird nicht unverzüglich oder nicht korrekt eingenommen	50
W4	Frühstart bei der Staffelablösung	200
W5	Staffelablösung außerhalb der Wechselzone	200
W6	Startposition wird bei der Staffelablösung nicht unverzüglich oder nicht korrekt eingenommen.	50
S1	Strecke oder Teilstrecke wird nicht regelgerecht zurückgelegt - zusätzlich zu den gesondert aufgeführten Verstößen	200-400
S4	Einmalige Mitwirkung eines/beider Arme	50
S5	Rückenlage wird beim Anschlag bzw. Wechsel im Wechselraum verlassen	200

2 x 25m Gurtretterstaffel bzw. 2 x 50 Gurtretterstaffel

V1	Fehlstart	400
V2	Starthaltung wird nicht unverzüglich oder nicht korrekt eingenommen.	50
W1	Bei der Wende wird die Beckenwand nicht berührt	50
W2	Nicht regelgerechte Gurtretterübergabe	200
W4	Frühstart bei der Staffelablösung	200
W5	Staffelablösung außerhalb der Wechselzone	200
W6	Starthaltung wird bei der Staffelablösung nichtunverzüglich oder nicht korrekt eingenommen.	50
S1	Strecke oder Teilstrecke wird nicht regelgerecht zurückgelegt - zusätzlich zu den gesondert aufgeführten Verstößen	200-400
S2	Einmaliges Durchbrechen der Wasseroberfläche beim Tauchen ohne Atmung	50
S3	Zu geringe Tauchleistung mit Atmung	200-400
S4	Einmalige Mitwirkung eines/beider Arme	50

Wertung:

Die Dreikampfwertung gewinnt der Schwimmer, der in der Summe der drei Disziplinen die meisten Punkte erschwommen hat. Die Landesrekorde dienen als REC-Werte.

Mannschaftswertung:

Es gewinnt die zeitschnellste Staffel.

Gliederungswertung:

Die Dreikampfpunkte des jeweils stärksten Schwimmers und der stärksten Schwimmerin der Gliederung pro AK sowie die Punkte der punktbesten Staffeln je AK werden addiert. Weitere Schwimmer der AK und Staffeln „blocken“ Punkte für andere Gliederungen. Es werden also maximal 15 Punktzahlen addiert:

- Punktbester Schwimmer und punktbeste Schwimmerin AK6
- Punktbester Schwimmer und punktbeste Schwimmerin AK7
- Punktbester Schwimmer und punktbeste Schwimmerin AK8
- Punktbester Schwimmer und punktbeste Schwimmerin AK9
- Punktbester Schwimmer und punktbeste Schwimmerin AK10
- Punktbeste Gurtretterstaffel AK6/7
- Punktbeste Gurtretterstaffel AK8/9
- Punktbeste Gurtretterstaffel AK10
- Punktbeste Rettungsstaffel

Es gewinnt die Gliederung mit der höchsten Punktzahl.

Allgemeine Hinweise zur Veranstaltung:

- Da es sich um einen kindgerechten Wettkampf handelt, soll der reine Wettkampf nicht länger als vier Stunden dauern.
- Entscheidungsgrundlage für die Kampfrichter sind die dargestellten Beschreibungen der Disziplinen und die Fehlercodes. Es werden keine Disqualifikationen ausgesprochen. Je nach Schwere des Verstoßes werden Punktestrafen ausgesprochen.
- Es gilt die 1-Start-Regel. Beim Fehlstart werden Strafen verhängt.
- Es wird grundsätzlich vom Startblock gestartet. Ein Start von der Beckenkante ist ebenfalls erlaubt.
- Bretter, Hindernisse sowie Poolnudeln werden vom Veranstalter gestellt. Flossen und ein gelber 4-O-Ring-Gurtretter sind von der teilnehmenden Gliederung mitzubringen. **Es dürfen keine Flossen mit Gfk-Blatt verwendet werden. Ebenso darf die Flosse eine maximale Länge von 50cm und eine maximale Breite von 20 cm nicht überschreiten.**
- Gästen kann voraussichtlich der Zugang zur Halle ermöglicht werden. Sie haben angemessene Kleidung zu tragen.
- Während der gesamten Veranstaltung können Kaffee, Kuchen und herzhaftes Essen im Vorraum erworben werden.
- Für die Schränke werden 1 €-Stücke benötigt.
- Achtung: Parkmöglichkeiten nur unten am Hegesee, nicht direkt an der Schwimmhalle!
- Die Siegerehrung wird ca. 30 Minuten nach Wettkampfbende in der Schwimmhalle stattfinden. Kommt also bitte nach dem Duschen und Umziehen ohne Schuhe wieder in die Schwimmhalle und nehmt auf den Sitzstufen Platz.